



Lars Leschewitz

Entstehung und Ergebnisse
der Demokratieförderungs-
programme der Europäischen
Union in Nordafrika



PETER LANG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	19
1. Einleitung	21
1.1. Problemfeld und Fragestellung	21
1.2. Aufbau der Arbeit und weiteres Vorgehen	22
1.3. Historischer Überblick über die EU-Mittelmeer-Beziehungen	24
1.4. Forschungsstand zu den Demokratieprogrammen der EU	27
1.5. Theoretische Vorüberlegungen	29
1.5.1. Eigener wissenschaftlicher Standpunkt	29
1.5.2. Praxeologischer Ansatz.....	31
1.5.3. Arbeitshypothesen.....	32
2. Inhalt und Ergebnisse der EU-Partnerschaftsprogramme	35
2.1. Konditionalität und finanzielle Ausstattung	35
2.1.1. Konditionalität und finanzielle Ausstattung der Partnerschaftsprogramme	35
2.1.2. Ergebnisse der Konditionalität und finanziellen Ausstattung.....	37
2.2. <i>Top-down</i> -Ansatz und Liberalisierungsagenda.....	41
2.2.1. <i>Top-down</i> -Ansatz in den Partnerschaftsprogrammen.....	41
2.2.2. Liberalisierungsagenda in den Partnerschaftsprogrammen	44
2.2.3. Ergebnisse des <i>top-down</i> -Ansatzes.....	46
2.2.4. Auswirkungen der Liberalisierungsagenda.....	49
2.3. Sicherheitsagenda.....	57
2.3.1. Sicherheitsagenda in den Partnerschaftsprogrammen	58
2.3.2. Auswirkungen der Sicherheitsagenda.....	60
2.4. Zwischenfazit	63

3. Entstehung der EU-Partnerschaftsprogramme	65
3.1. Entstehung der Liberalisierungsagenda	65
3.1.1. Historischer Kontext der EU-Mittelmeer-Wirtschaftsbeziehungen .	65
3.1.2. Kerninteressen der Energieversorgung der EU.....	67
3.1.3. Kerninteressengebiete der Exportorientierung der EU	70
3.2. EU-interne Aushandlungsprozesse	76
3.2.1. Institutionelle Gründe für die Liberalisierungsagenda und den <i>top-down</i> -Ansatz.....	76
3.2.2. Lobbyarbeit der europäischen Unternehmen bei der EU.....	78
3.2.3. Enge Verbindung der Eliten.....	80
3.3. Versicherheitlichung der EU-Mittelmeer-Beziehungen	81
3.3.1. Evolution der EU-Sicherheitsagenda gegenüber dem Mittelmeer ...	81
3.3.2. Anschläge vom 11. September 2011 und der <i>Global War on Terror</i>	82
3.3.3. Erklärungsansatz für die Versicherheitlichung (<i>securitization</i>)	83
3.3.4. Versicherheitlichung der Beziehungen zum Mittelmeer	85
3.3.5. Neue Sicherheitsmechanismen und -institutionen	86
3.3.6. Sicherheitsagenda auf bilateraler Ebene	89
3.7. Zwischenfazit	92
4. Fazit	95
5. Literaturverzeichnis.....	99